

# Gemeinsam unterwegs

Ausgabe 83 | Oktober 2025



**HL. MARIANNE COPE**  
Katholische Kirche Heppenheim



## Auf ein Wort

### Unsere Ernte einfahren

Liebe Schwestern und Brüder,

nun sind die Tage der Lese und Ernte gekommen – wir freuen uns an den vollen Früchten und Trauben in unseren Gärten und Wingerten. Vielleicht eine gute Gelegenheit sich einmal zu fragen: Was konnte in mir selbst in diesem Jahr wachsen und reifen? Welche Früchte habe ich hervorgebracht?

„Anihren Früchten werdet ihr sie erkennen“, sagt auch Jesus in der Bergpredigt (Mt 7,20) und damit meint er nicht Erfolg oder Leistung im landläufigen Sinne. Frucht bringen reicht tiefer. Es schaut auf das Lebendige und Gute, das ich in mir und anderen zum Wachsen, Blühen und Reifen bringe. Frucht bringen heißt, tiefes und volles Leben zu schenken.

Frucht bringen gelingt in den Gesten des Alltags: Wenn wir einem Menschen mit ganzem Herzen zuhören. Wenn wir ihm mit einem Lächeln einen Augenblick Geborgenheit schenken. Wenn wir auch in schweren Zeiten mit anderen aushalten. Wenn wir versuchen, die Menschen um uns her mit den Augen Gottes zu sehen. Oder wenn wir in manchen Stunden spüren, dass wir ganz bei uns selbst sind. Dass wir nichts leisten müssen, um geliebt zu werden. Dass wir einfach „sein“ können. Dann leuchtet eine Ahnung in uns auf: „Ja, so hat Gott mich gewollt. So möchte er, dass ich bin und lebe.“

Schauen Sie so einmal auf die vergangenen Monate zurück. Nehmen Sie dankbar wahr, was durch Sie an gutem Leben wachsen konnte – in Ihnen selbst und bei anderen. Fahren Sie Ihre persönliche Ernte ein! Sie ist gewiss um so vieles reicher als das, was Sie ‚geleistet‘ haben.

Kraft zu diesem Leben in Fülle wächst uns zu, wenn wir an Christus andocken, wenn wir immer wieder seine Nähe suchen. Dann kommt in unserem Leben etwas in den Fluss. Dann reift in uns ein Menschsein heran, das achtzig- und hundertfache Frucht bringt.

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen goldenen Herbst und eine reiche Ernte!

*Elke Pückartz, Pastoralassistentin*

## Gottesdienstordnung – 4. Oktober bis 2. November

### 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 4. Oktober 2025

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier zum Erntedank und Patrozinium	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier zum Erntedank	Tschan

#### Sonntag, 5. Oktober 2025

08:00	Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	Wessel
10:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zum Erntedank	Meurer
14:30	Ober-Laudenbach	Taufe	Meurer

#### Montag, 6. Oktober 2025

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	Kohlrieser
16:00	Haus Katharina	Kath. Gottesdienst	Kohlrieser

#### Dienstag, 7. Oktober 2025

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
-------	-----------------------	------------------	---------

#### Mittwoch, 8. Oktober 2025

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Stauder
19:00	Martin Buber Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	

#### Donnerstag, 9. Oktober 2025

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Stauder
-------	--------	------------------	---------

#### Freitag, 10. Oktober 2025

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Stauder
-------	-----------------------	------------------	---------

### 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 11. Oktober 2025

13:00	St. Peter	Trauung und Taufe	
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Stauder
18:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck

**Sonntag, 12. Oktober 2025**

08:00	Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	Tillmann
09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
09:30	Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier	Meurer
10:30	St. Peter	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Stauder
14:00	St. Peter	Taufe	Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

**Dienstag, 14. Oktober 2025**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**Mittwoch, 15. Oktober 2025**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Martin Buber Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	Meurer

**Freitag, 17. Oktober 2025**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Samstag, 18. Oktober 2025**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier	Tschan

**Sonntag, 19. Oktober 2025**

08:00	Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	Hartmann
09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier, anschl. Brunch	Schega
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, gestaltet vom Singkreis	Meurer

**Montag, 20. Oktober 2025**

10:15	Haus Johannes	Kath. Gottesdienst	Kopf-Rohner
-------	---------------	--------------------	-------------

**Dienstag, 21. Oktober 2025**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
17:00	Kloster St. Vinzenz	Rosenkranzandacht der Kolpinggruppe	Mitsch

**Mittwoch, 22. Oktober 2025**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Martin Buber Denkmal	Ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**

18:30	Erbach	Eucharistiefeier	Meurer
-------	--------	------------------	--------

**Freitag, 24. Oktober 2025**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Samstag, 25. Oktober 2025**

16:00	Kloster St. Vinzenz	Gottesdienst anl. Goldene Hochzeit	
		Monika und Friedel Frank	Herd
18:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Ensinger/Gärtner
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

**Sonntag, 26. Oktober 2025**

08:00	Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	Meurer
09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:30	Marienhaus	Kindergottesdienst	
10:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
14:00	Kapellchen Ober-Hamb.	Taufe	Jakob
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	
18:00	Heilig Geist Kirche	Taizé-Gebet	

**Dienstag, 28. Oktober 2025**

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**Mittwoch, 29. Oktober 2025**

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Christuskirche	Ökumenisches Friedensgebet	

**Donnerstag, 30. Oktober 2025**

19:30	Raum der Stille	VIP Auszeit	Schoeneck
-------	-----------------	-------------	-----------

**Freitag, 31. Oktober 2025**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

**ALLERHEILIGEN****Samstag, 1. November 2025**

15:00	Friedhof Kirschhausen	Gräbersegnung	Meurer
15:00	Friedhof Heppenheim	Gräbersegnung	Stauder
15:00	Friedhof Hambach	Gräbersegnung	Flath
16:00	Friedhof Mittershausen	Gräbersegnung	Meurer
16:30	Friedhof Wald-Erlenb.	Gräbersegnung	Meurer
18:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	Kreiskrankenhaus	Eucharistiefeier	Stauder

## ALLERSEELEN

Sonntag, 2. November 2025

08:00	Kloster St. Vinzenz	Eucharistiefeier	Wessel
10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedächtnis der Verstorbenen	Stauder
10:00	St. Michael	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedächtnis der Verstorbenen	Schega
10:00	Kita St. Christophorus	Kleinkindergottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedächtnis der Verstorbenen der Gemeinden Erscheinung des Herrn und St. Peter	Meurer
17:00	Kirschhausen, Friedhof	Wundertüte	KREGOR

## Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung, oder freitags jeweils nach dem Gottesdienst.

## Rosenkranzgebet am Freitagabend

Freitags vor der Eucharistiefeier findet ab 17:30 Uhr ein Rosenkranzgebet statt.

## Gottesdienste im Kloster

Eucharistiefeier: werktags 7:20 Uhr • sonn- und feiertags 8:00 Uhr

Vesper: täglich 17:00 Uhr

## Neue Oberin im Kloster St. Vinzenz

Die Pfarrei Hl. Marianne Cope heißt Schwester Rosalie und Schwester Maria Rita herzlich in Heppenheim willkommen.



Sr. Rosalie und Sr. Maria Rita

Dies tun sicherlich darüber hinaus viele andere Menschen unserer Stadt, die sich dem Kloster verbunden fühlen. Schwester Rosalie wünschen wir viel Kraft und den Beistand des Heiligen Geistes für ihre neue Aufgabe als Oberin der Gemeinschaft der Vinzenterinnen in Heppenheim. Unser Dank geht aber auch an Schwester Felizitas, die in der längeren Übergangsphase trotz ihres hohen Alters die Leitung der Klostergemeinschaft übernommen hatte. Das

Kloster St. Vinzenz ist ein wichtiger Knotenpunkt und Kirchort im Netzwerk der Pfarrei Hl. Marianne Cope. So freuen wir uns auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit der neuen Konventsleitung und die Fortsetzung der gewohnt guten Verbindung von Kloster und Pfarrei.

*Liebe Pfarrgemeinde!*

*Am 1. Juni dieses Jahres fusionierte die vinzentinische Gemeinschaft Straßburg / Heppenheim mit der vinzentinischen Gemeinschaft in Untermarchtal. Seitdem sind wir als eine vinzentinische Gemeinschaft miteinander unterwegs. Am 1. September 2025 habe ich meinen Dienst als Konventsleitung im Kloster St. Vinzenz begonnen. Da liegt es nahe, sich mit ein paar Worten vorzustellen. Mein Name ist Sr. Rosalie Blome und ich bin seit 25 Jahren Untermarchtaler Vinzenterin. Die ersten 11 Jahre nach meiner Profess arbeitete ich in Heilbronn als ambulante Krankenschwester. Anschließend war ich 14 Jahre Krankenschwester im Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen bei Rottweil. Nun wartet eine ganz neue Aufgabe auf mich und ich freue mich, Neuland unter die Füße zu nehmen.*

Zusammen mit mir kommt noch eine Untermarchtaler Vinzentinerin nach Heppenheim. Sr. Maria Rita war 55 Jahre Erzieherin und lebte, so wie ich, die letzten 10 Jahre im Konvent in Rottweil. Genauso wie ich freut sie

sich auf den Neuanfang und die Begegnungen mit Ihnen, seien Sie herzlich von uns beiden begrüßt!

*Sr. Rosalie*

## Gemütliches Beisammensein in Hambach

Der Gemeindevorstand lädt herzlich ein ins Marienstübchen in Hambach.

Nach dem Gottesdienst am 25. Oktober laden wir zu einem gemütlichen Zusammensein ins Marienstübchen im Pfarrhaus in Hambach ein.

Bei Getränken, kleinen Snacks und guten Gesprächen möchten wir den Abend ausklingen lassen.

## Die Welt an einem Tisch

Herzliche Einladung zum Solidaritätessen am 26. Oktober (Weltmissionssonntag) im Marienhaus!

Zuerst möchte sich das Weltladen-Team für die großzügige Spende i.H.v. 392,62 Euro aus der Kollekte bei der ökumenischen Agape-Feier im Rahmen der Heppenheimer Stadtkerwe bedanken. Vielen lieben Dank an alle Spenderinnen und Spender für die großzügige Wertschätzung unserer Arbeit.

Passend zum Themenland Myanmar und zum Motto „Die Welt an einem Tisch“ lädt das Weltladen-Team am 26. Oktober nach dem Gottesdienst in St. Peter ins Marienhaus ein. Bei einem leckeren Solidaritätessen mit Suppe, Nachtisch und „wir.kaffee“

aus solidarischer Landwirtschaft ist Raum für Begegnung und Gespräch in Gemeinschaft. Gekocht wird mit fair gehandelten Zutaten aus dem Weltladen. Lassen Sie sich überraschen.



Mit Ihrer Spende im Rahmen des Solidaritätessens unterstützen Sie die Aktion „Hoffnung für Myanmar“. Sie helfen damit den Menschen vor Ort mit dringend benötigten Lebensmittelpaketen, Hygieneartikeln und sauberem Trinkwasser.

Wann: 26. Oktober um 11:30 Uhr  
Wo: Marienhaus (Großer Saal)

Anmeldung: Bitte tragen Sie sich bis zum 19. Oktober in eine der Anmelde Listen ein. Diese liegen in St. Peter und Erscheinung des Herrn sowie in der Christuskirche und im Weltladen aus. Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Teilnahme.

*Für das Weltladen-Team:  
Lothar Bräunig*



## „Die Wundertüte“

Eine neue Art, Gott zu erleben

Die Kreative Gottesdienststunde (Kre-Gor) lädt zu einem innovativen spirituellen Angebot ein, das Raum für neue Begegnungen und Erfahrungen schafft. Mit der Wundertüte wird Glaube auf eine ganz besondere Art erlebbar.

Bei der Wundertüte begeben Sie sich auf einen etwa ein- bis zwei Kilometer langen Spaziergang. Das Ziel ist nicht, einfach von A nach B zu gehen, sondern gemeinsam neue Erfahrungen

zu machen. Was Sie unterwegs erwartet, bleibt eine positive Überraschung – wie eine Wundertüte eben. Es kann ein inspirierender biblischer Impuls sein, eine Gehmeditation, die den Blick für die Umgebung schärft, oder eine einfühlsame Traumreise, die neue Perspektiven eröffnet.

Ein besonderer Höhepunkt ist die persönliche Segnung, die jedem Teilnehmer ganz individuell zugesprochen wird. Mindestens genauso

wichtig wie die spirituellen Elemente ist der offene Austausch miteinander. Der Spaziergang bietet Raum für Gespräche, für das Teilen von Gedanken und das Knüpfen neuer Kontakte – ganz ohne Zwang.

### Machen Sie sich mit uns auf den Weg

Die fünfte Veranstaltung der Wandertüte findet am Sonntag, 2. November um 16:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Friedhof Kirschhausen (Vordach der Friedhofskapelle). Die Veranstaltung dauert etwa 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei, ob allein, mit Familie oder Freunden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich

jederzeit an Armin Silber unter [silber.hp@web.de](mailto:silber.hp@web.de) wenden. Lassen Sie sich überraschen, was die Wandertüte für Sie bereithält. Es lohnt sich!



## „Gott stärke Dich“ – Firmkurs startet

Herzliche Einladung an unsere Jugendlichen der 10. Klassen (alle Schulformen) und zusätzlich der 9. Klassen der Real- und Hauptschulen aus Heppenheim und allen Ortsteilen zu unserem Infoabend für den neuen Firmkurs – am Donnerstag, 20. November um 19.30 Uhr im Marienhaus, Laudendacher Tor 2, nahe Marktplatz in Heppenheim. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

Wer ist Gott? Wie kann ich ihn erfahren? Was heißt glauben? Was heißt Firmung? – Zu diesen Fragen und vielem mehr möchten wir Euch, liebe Jugendliche, zu unserem neuen Firmkurs einladen.

Wir wollen gemeinsam mit Euch diskutieren, feiern und Gott entdecken.

Auch ein gemeinsames Wochenende in Mainz steht auf dem Programm.

Alle Infos hierzu bekommt ihr am 20. November um 19.30 Uhr beim Infoabend. Vorher bekommt ihr auch noch einmal Post von uns und wir besuchen Euch im Religionsunterricht. Und schon jetzt das Save the Date:

Die gemeinsame Firmung ist am Samstag, 6. Juni 2026 um 17.30 Uhr in St. Peter.

Für Rückfragen und weitere Infos jederzeit gerne melden oder texten an: Elke Pickartz, mobil: 0176 47632756, [elke.pickartz@bistum-mainz.de](mailto:elke.pickartz@bistum-mainz.de) oder im Pfarrbüro unter

Tel: 06252 93090, [pfarrei.heppenheim@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.heppenheim@bistum-mainz.de)

Wir freuen uns auf Dich und Euch!

*Herzlich, Elke Pickartz,  
Pastoralassistentin*



## „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“

Ausstellung und Gedenkgottesdienst anlässlich des 80. Jahrestags zum Ende des Zweiten Weltkriegs

Am 29. Oktober um 19:30 Uhr wird in der Christuskirche eine kleine Ausstellung zum Thema 80 Jahre Kriegsende in Heppenheim eröffnet. Dazu wird Katrin Rehbein vom Stadtarchiv einen Vortrag halten.

Es wird um die Nazi-Zeit in Heppenheim und um das Kriegsende gehen. Rahmend dazu werde ich mit dem Pfarrteam Gedanken von Dietrich Bonhoeffer, der dieses Jahr 80 Jahre Todestag hat, vorstellen.

Leider fällt das in die Zeit vom Friedensgebet. Daher würden wir sehr gerne zum Friedensgebet um 19 Uhr

in die Christuskirche einladen.

*Dr. Theresa Moke*

## Nachmittage für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 8. Oktober** um 15 Uhr: Kirchenführung für die Hambacher Senioren in St. Peter mit Herrn Dieter Binz. Gäste sind gerne willkommen. Um Anmeldung bei Heinz Wecht TEL 75915 wird gebeten.

**Mittwoch, 22. Oktober** im Marienhaus im Laudenbacher Tor 2. Um 14.30 Uhr beginnt der Bildervortrag des Fotografen Hartmut Eckstein.

Die Farben der Bergstraße heißt auch sein gleichnamiges Buch. Er zeigt besonders Bilder mit dem Blick auf Heppenheim. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte bis montags vorher im Pfarrbüro an unter der Nummer 93090. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Klausurtag unseres Pfarreirats

Im Licht des Feuers – Miteinander in eine neue Zeit!

Dazu sind wir gemeinsam aufgebrochen in Heppenheim am 1.1.2025. Die Zeit der Pfarrei Heilige Marianne Cope hat begonnen. In ihr wollen wir leben und unser Leben gestalten im Zeichen Jesus Christus, wie Pfarrer Thomas Meurer in seiner Ansprache im Gottesdienst am 7. September aufgegriffen hat.

An der Feier des Sonntagsgottesdiensts nahmen auch die Mitwirkenden des Pfarreirats teil, die sich schon früher am Morgen zum ersten Teil ihres Klausurtags im Gemeindezentrum versammelt hatten. Die Ziele des Tages waren: sich als Gruppe

besser kennenlernen, Arbeitsweise festlegen und vor allem inhaltliche Schwerpunkte für die Arbeit der nächsten 3 Jahre setzen.

Angeleitet unter der Moderation von Merwe Hunzelmann, die für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte im Bistum Mainz koordinativ zuständig ist, tauschte sich die Runde zunächst aus über Fragen wie „Was hat meinen Glauben geprägt?“ oder „Was macht Christ-Sein aus für mich?“ und „Welche Spuren hinterlasse ich?“.



In einem weiteren Teil ging es aufbauend auf den 4 Grundvollzügen einer Pfarrei (Gemeinsame Feier des Gottesdienstes/ Bezeugung und Weitergabe des Wortes Gottes/ Dienst am Nächsten/ Aufbau und Wahrung der kirchlichen Gemeinschaft) zu schauen, wie wir aktuell Gemeinde sind und leben in Heppenheim und wo und wie vielleicht strukturell daran gearbeitet werden sollte. Es wurde munter diskutiert und auch erste Ideen gesammelt.



Um die Arbeit des Gremiums zu strukturieren, werden einige Bereiche in Arbeitskreisen weiter vertieft werden. Teils bestehen diese schon und werden sich diese neu gründen

u.a. zu den Kitas, die zum 1.1.2026 in Unikathe wechseln werden, zur Jugend, zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Gebäudenutzung, zu Sozialem, zu Gottesdiensten, zu Willkommen und Beheimatung, aber auch zur künftigen Feier des Patroziniums. Diese Arbeitskreise stellen sich im Laufe der Zeit im Gemeindebrief näher vor und laden zur Mitwirkung ein, auch aus dem Pfarreirat wird regelmäßig berichtet werden.

Es war ein guter Tag des gemeinsamen Kennenlernens und des Sich-auf-den-Weg-Machens. Wer konkrete Fragen an und über den Pfarreirat hat, kann direkt mit der Vorsitzenden Susanne Flath in Kontakt treten (s.flath@web.de), oder sich über die zentralen Kontaktdaten der Pfarrei melden.



Die nächsten Sitzungstermine sind festgelegt mit dem 1. Oktober und dem 25. November 2025.

*Susanne Schilling*

## Neuer Caritasausschuss

Mit dem Pfarreirat hat sich der neue Gemeindecaritasausschuss gegründet.

Die Mitglieder des Caritasausschusses sind: Martin Körner und Martina Jöst (Kirschhausen), Rita Ansorge (Erscheinung des Herrn), Ilka Jordan (Hambach), Ulrike Trömer-Schütz (St. Peter) und Claudia Flath.

Als Fortführung des Sozialkonzeptes für die Pfarrei Hl. Marianne Cope Heppenheim lädt der neue Gemeindecaritasausschuss ein zu einer Begegnung an einem besonderen Ort: auf dem kirchlichen Friedhof in Heppenheim ist am Sonntag, 26. Oktober zwischen 14.30 – 16 Uhr Zeit für Besucher:innen des Friedhofs bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakt

mit anderen zu knüpfen und zu merken bei einem Plausch, dass sie nicht allein sind.

Herzlich willkommen!



## Das Frauenfrühstück – ein Treffen mit Tradition

Seit fast 20 Jahren findet im Haus Dornbusch in regelmäßigen Abständen samstags von 9 bis 11 Uhr das Frauenfrühstück statt.

Das Frauenfrühstück ist ein Treffen von Frauen für Frauen, zuletzt am 23. August: 12 Frauen saßen um einen großen, liebevoll gedeckten Tisch und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam vom leckeren Frühstücksbüfett zu essen und sich dabei auszutauschen. Der zweite Teil des

Treffens wird in der Regel zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit einem Thema genutzt, so auch dieses Mal. Nach dem Essen setzte man sich im Kreis zusammen, um sich mit der Frage „Was bedeutet Frieden für mich?“ zu beschäftigen. Das Lied „Unfriede herrscht auf der Erde“ sowie ein

nachdenklicher Text über Frieden und Kleinkrieg im Alltag stimmten auf das Thema ein. Danach wurden reihum Karten mit Schlagwörtern gezogen und in der Mitte abgelegt – auf einem hellblauen oder schwarzen Tuch, je nachdem, ob der Begriff als dem Frieden förderlich oder eher abträglich eingeschätzt wurde. Schnell entwickelte sich dabei ein angeregtes Gespräch, denn es wurde klar, dass manche Begriffe nicht so eindeutig einzuordnen waren, wie man auf den ersten Blick meinen konnte: „Hass“, „Neid“, „Demütigung“ auf der einen und „Liebe“, „Vertrauen“, „Würde“ auf der anderen Seite waren schnell einsortiert. Aber was ist z. B. mit „Streit“? Klingt erst mal „unfriedlich“ – aber muss man nicht manchmal für den Frieden streiten? Den Abschluss bildeten ein gemeinsames Gebet um Frieden und die Lieder „Shalom chaverim“ und „Der Herr segne dich“.

Das Frauenfrühstück findet etwa alle zwei Monate statt. Herzlich willkommen sind Frauen jeden Alters! Jede Teilnehmerin bringt etwas Leckeres zum Frühstück mit (plus 1 Euro für den Kaffee) oder zahlt einen Unkostenbeitrag von 5 Euro für das Büfett. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten – spätestens 2 Tage vor dem Frühstückstermin – bei Karin Dickson (0178 4883019) oder über das Pfarrbüro. Die nächsten Termine: 18. Oktober und 13. De-

zember

Herr, hilf uns,  
unsere Waffen abzulegen:  
Die scharfen Worte,  
die bösen Blicke,  
die verletzende Sprache,  
die giftigen Angriffe,  
die lähmende Überheblichkeit,  
das erdrückende Kraftprotzen,  
die atemberaubenden Frechheiten,  
den beißenden Spott und all das,  
womit wir sonst  
den täglichen Kleinkrieg führen.  
Herr, gib deinen Frieden  
in unsere Sprache,  
in unsere Blicke,  
in unsere Hände und Füße,  
in unseren Intellekt,  
in unsere Fantasie,  
in unser Herz.

Ruth Rau

Michaela Riedl



# Dankabend für die Ehrenamtlichen



Gemeinsam das Pfarreleben gestalten – gemeinsam feiern! Einen herzlichen Dank an alle, die sich mit Energie und Herz in der Gemeindefarbeit einbringen.

## Konzert zu Allerseelen

Am 2. November um 17 Uhr laden fünf Musikerinnen zu einem besonderen Konzert in die katholische Kirche St. Bartholomäus in Kirschhausen ein.

Ein Abend voller meisterhafter Klänge und stimmungsvoller Musikdarbietungen in besonderer Atmosphäre erwartet die Besucher.

Sopranistin Tina Braun und Mezzosopranistin Almuth von Wolffersdorff werden begleitet von der Violinistin Jane Sage, der Cellistin Kerstin Bauer sowie Andrea Gulden am Klavier.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit Werken von großen Meistern wie Rossini, Mozart, Strauss und Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Datum: 2. November 2025 – Uhrzeit: 17 bis 18:30 Uhr – St. Bartholomäus, Kirchstraße 10

## Geistliches Konzert in der Kirche Erscheinung des Herrn

Der gemischte Chor der Harmonie Heppenheim gestaltet am 9. November um 18 Uhr unter dem Motto „Libera me“ ein geistliches Konzert.

Die über 50 Sängerinnen und Sänger des Chores werden dabei unterstützt von einem Orchester mit 20 Musikern und einem Solisten. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Tobias Freidhof, dem langjährigen Leiter des Chores.

Den Zuhörern werden Stücke voller Glanz und Drama, aber auch besinnliche musikalische Perlen zu Gehör gebracht. Der Chor führt Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ auf, „Die Herrlich-

keit Gottes des Herrn“ von Georg Friedrich Händel aus dem Oratorium „Messias“ sowie das bekannte Chorstück „Jauchzet, frohlocket“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Aus der „Mass for Peace“ (Friedensmesse) aus dem Jahr 1999 von Karl Jenkins bringt der Chor das Kyrie, Sanctus und Benedictus zu Gehör.

Eindringlich verarbeitet der walisische Komponist hier die Schrecken des Krieges und die Sehnsucht nach Frieden. Dramatisch geht es auch

zu in dem namensgebenden Stück „Libera me“ aus dem Requiem von Gabriel Fauré aus dem Jahr 1887, ein Gebet um Befreiung und Erlösung.

## Konzert der Starkenburg-Musikanten

Am 9. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus, Kirschhausen erwartet Sie Blasmusik vom Feinsten – so lautet das Motto der Starkenburg-Musikanten.

11 Instrumentalisten und eine Sängerin von der Bergstraße, die sich der Böhmisches Blasmusik verschrieben haben. Eintritt: frei – Spenden erwünscht

## 4. Lebendiger Adventskalender

Ein buntes Rahmenprogramm gewinnt immer mehr an Beliebtheit.



Liebe Wald-Erlenbächer:innen, nun ist es bald wieder soweit und in freudiger

Erwartung verkünden wir den 4. „Lebendigen Adventskalender“ in Folge bei uns im Dorf von Wald-Erlenbach. Inzwischen hat sich dieses Angebot in der Vorweihnachtszeit als regelmäßig stattfindende Aktion in Wald-Erlenbach etabliert und wird mit viel Freude erwartet. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen sich Tor und Tür, sowie Garagen oder Scheunen für den 4. „Lebendigen Adventskalender“.

Täglich ab 17:30 Uhr, egal bei welcher Witterung, überraschen uns in gemütlicher Atmosphäre, die teilnehmenden Vereine, Familien, Nachbarschaften oder Gruppen.

Vereine und Gruppen in unserem Dorf können gerne dies zum Anlass nehmen und ihre Arbeit in Form einer Präsentation vorstellen. Wir freuen

uns auf Advents- und Weihnachtsgeschichten, Rollenspiele, Lieder, Gedichte, gemeinsames Singen, vorgelegene Musikstücke, eine wärmende Feuerschale mit Punsch im Hinterhof, ein Gebet oder ein Korb mit selbstgebackenen Plätzchen und vieles mehr. Hier ist für Klein und Groß, für Jede und Jeden etwas dabei.

Wir wollen uns gemeinsam auf Weihnachten freuen und suchen auch dieses Jahr wieder Vereine, Nachbarschaften, Gruppen und Familien die ein Türchen des „Lebendigen Adventskalender“ für die Nachbarschaft gestalten möchten. Lassen wir uns überraschen. Der kreativen/individuellen Gestaltung der jeweiligen Abende ist den Gastgeber:innen freigestellt. Für alle Teilnehmer:innen soll dies eine willkommene Abwechslung

sein, um vom hektischen Alltag für einen Moment innezuhalten und eine kleine Auszeit zu nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern:Innen und Fans, die letztes Jahr 2024 mitgewirkt haben, herzlich bedanken.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schreibt an: Lebendiger-Adventskalender-WE@web.de, wenn Ihr Lust habt dabei zu sein.

Eine Liste der diesjährigen Gastgeber:innen wird an den Infotafeln in Wald-Erlenbach rechtzeitig ausgehängt. Anmeldungen sind ab dem 1. November bis 17. November möglich.

*Vorfremdige Grüße  
Swantje Schneider & Silke Schöllig*

## „Nachhaltigkeit trifft gute Sache“

Interview mit Carmen Lautenscheidt über den Damenbekleidungsflohmarkt mit Cocktails, die „Ladies' Night“ in Heppenheim.

KRISTIN VETTEL: Frau Lautenscheidt, seit wann gibt es die Ladies' Night und wie ist die Idee damals entstanden?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Die Ladies' Night gibt es seit 2019. Entstanden ist sie aus der Idee, einmal etwas anderes auszuprobieren als die allseits bekannten Baby-Second-Hand-Märkte. Wir wollten Damenbekleidung, Schmuck und Handtaschen

nachhaltig weitergeben. Schon beim zweiten Markt hat uns leider Corona ausgebremst. Aber nach der Pandemie haben wir das Konzept sofort wieder sehr erfolgreich aufleben lassen. Inzwischen bieten wir zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – an rund 25 Tischen sehr gute Bekleidung von XXS bis XXL an.



KRISTIN VETTEL: Wer steckt hinter der Organisation und wie hat sich Ihr Team gefunden?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Im Team sind etwa fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die von ihren Familien unterstützt werden. So übernehmen die Töchter die Cocktailbar und die Ehemänner helfen beim Auf- und Abbau. Gegründet hat sich die Gruppe übrigens schon 2002 aus einer Krabbelgruppe heraus, als der erste Baby-Secondhand-Markt ins Leben gerufen wurde. Manche sind seit der ersten Stunde dabei, andere stießen später dazu – und einige waren 2002 sogar noch gar nicht geboren.

KRISTIN VETTEL: Was war Ihre persönliche Motivation, dieses Projekt ins Leben zu rufen?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Ich selbst arbeite in mehreren Projekten eh-

renamtlich mit. Mir gefällt die Idee der Nachhaltigkeit – Kleidung ein zweites Leben zu schenken – und zugleich anderen die Möglichkeit zu geben, auch mit kleinem Geldbeutel schöne Dinge zu kaufen. Außerdem bietet sich auf dem Markt ein netter Austausch – nicht zuletzt durch die Cocktailbar, die neben alkoholischen und nicht-alkoholischen Drinks auch Laugengebäck bereithält.

KRISTIN VETTEL: Der Erlös geht jedes Jahr an einen guten Zweck. Wem wird in diesem Jahr geholfen?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Dieses Jahr geht unsere Spende an das Projekt ANNA (Alles Nur Nicht Aufgeben) der Darmstädter Kliniken Prinzessin Margreth. Das Projekt begleitet Kinder und Jugendliche in Krisen. Insgesamt konnten wir bisher fast 16.000 Euro an Hilfsorganisationen übergeben, die Kinder in kleinen und großen Projekten unterstützen. Als Nächstes möchten wir auch die Kinderkrebshilfe Frankfurt mit einer Spende bedenken.

KRISTIN VETTEL: Gibt es eine besondere Erinnerung, die Ihnen vom Markt geblieben ist?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Ja, besonders in Erinnerung ist mir die Ladies' Night vom letzten Frühjahr. Dort war der Andrang an der Cocktailbar so groß, dass wir sie vorzeitig schließen mussten – die Cocktails waren einfach ausverkauft.



KRISTIN VETTEL: Was sind die größten Herausforderungen bei der Organisation?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Leider wird das Ehrenamt heute nicht mehr so hoch geschätzt wie früher. Es ist immer schwieriger, Menschen für eine Mithilfe ohne Entlohnung zu gewinnen. Eine sehr kleine Gruppe wuppt mit viel Rückendeckung durch die Familien schon Wochen vorher die komplette Organisation: von Werbung über Tischvergabe bis hin zum Einkauf der Getränke. Und am Tag selbst sind Auf- und Abbau sowie der Ausschank zu stemmen.

KRISTIN VETTEL: Wo findet die Ladies' Night statt?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Im Haus Dornbusch, das zur Gemeinde Erscheinung des Herrn gehört. Es liegt an der Mozartstraße in Heppenheim.

KRISTIN VETTEL: Wann steigt die nächste Ladies' Night?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: 2026 findet die Ladies' Night am 20. März und am 11. September statt. Außerdem gibt es 2025 noch einen sortierten

Spielzeugflohmarkt am 13. November.

KRISTIN VETTEL: Wie kann man Sie erreichen, wenn man mitmachen oder spenden möchte?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Kontaktiert werden wir über die Mailadresse flohmarkt-hp@web.de. Alle Infos gibt es auch auf Instagram unter #spielzeugflohmarkt.hp oder im Gemeindeheft, gelegentlich auch in der lokalen Presse.

KRISTIN VETTEL: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Ladies' Night?

CARMEN LAUTENSCHIEDT: Ich wünsche mir natürlich weiterhin viel Erfolg für die Märkte – im Sinne aller Kaufenden und Verkaufenden – damit wir viele Kinder und Jugendliche über verschiedene Organisationen unterstützen können. Für uns Ehrenamtliche wünsche ich mir Gesundheit und dass wir noch lange engagiert zusammenarbeiten. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die sich seit Jahren für unser Projekt einsetzen, und bei den Verantwortlichen des Hauses Dornbusch, dass wir die Räume nutzen dürfen.

KRISTIN VETTEL: Frau Lautenscheidt, vielen Dank für das Gespräch – und viel Erfolg im November beim nächsten Flohmarkt!

## Volles Haus beim Gemeindefest St. Bartholomäus

Unser Gemeindefest in St. Bartholomäus, Kirschhausen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Oben im vollbesetzten Saal wurden bei Speis und Trank Volkslieder gesungen und Bingo gespielt. Unten gab es für die Kinder einen Kinoabend, während sich Eltern nebenan in der Bar zu einem gemütlichen Cocktail trafen. Die Stimmung war bestens. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!



## Resilienz – das Geheimnis innerer Stärke

„Mitten im Winter, habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt.“ A. Camus

Welche Fähigkeiten helfen uns, in schwierigen Lebenssituationen gelassen zu bleiben? Was hält uns gesund? Wie können wir uns selbst immer wieder von Neuem den Rücken stärken?



Diese positiven und lösungsorientierten Fähigkeiten können wir ein Leben lang immer wieder erweitern und verfeinern. Achtsamkeit und Entspannung sind stets mit dabei. Somit fällt es uns leichter, eigene Stressmuster zu erkennen und positive Lösungen dafür zu finden.

Einmal pro Monat, an jedem 2. Dienstagvormittag, von 10 bis 12 Uhr ab 14. Oktober 2025 bis 9. Juni 2026 wollen wir in einer kleinen Gruppe die verschiedenen Aspekte der Resilienz kennenlernen, vertiefen und uns dazu austauschen. Wir freuen uns auch über neue Teilnehmende.

Bei der Suche nach Antworten hören wir häufig das Wort „Resilienz“ – innere Widerstandskraft. Viele Studien zum Thema Resilienz haben gezeigt, dass es in diesem Bereich einige Fähigkeiten gibt, die wir in jedem Alter erlernen können. Gut zu wissen! Denn wie ein Schutzmantel können sie uns helfen, in Zeiten von Stress und Krisen, das innere Gleichgewicht wiederzufinden, um uns selbst zu stärken.

- 14. Oktober 2025
- 11. November 2025
- 9. Dezember 2025
- 13. Januar 2026
- 10. Februar 2026
- 10. März 2026
- 14. April 2026
- 12. Mai 2026
- 9. Juni 2026

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Auch resiliente Menschen fallen im Leben immer wieder mal hin. Auch sie verlieren gelegentlich. Aber sie stehen immer wieder auf, gehen weiter und erreichen die Ziele, die für sie wichtig sind. Sie schöpfen neuen Lebensmut.

Leitung: Dr. Marion Schirling, Supervisorin und Coach (ABiP, Universitätsklinikum Tübingen)

Termine: 1 x pro Monat, jeweils dienstags ab 14.10.2025

Wo: Mehrgenerationenhaus, Obergasse, 64625 Bensheim

Anmeldungen über die Homepage der KEB: [www.kebsh.de](http://www.kebsh.de)

## pax christi – Regionalgruppe Südhessen

Wer wir sind: Die pax-christi Regionalgruppe Südhessen hat sich im September 2020 anlässlich der Kampagnen-Arbeit „Kein Weihnachten in Moria“ gefunden und gegründet.



Territorial verbindet sie die derzeit knapp 20 Mitglieder aus den Landkreisen Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße und Darmstadt-Dieburg. Als kleine, engagierte Basisgruppe gelang es, sowohl im Landkreis Groß-Gerau für die Kampagne zu werben und sich ökumenisch vernetzt und mit anderen Initiativen (Gewerkschaften, attac, AK Asyl, etc.) für eine menschenwürdige Migrationspolitik zu engagieren. Wir bauten auf bestehende Netzwer-

ke auf. Seit Frühjahr 2020 treffen wir uns regelmäßig (alle 4-6 Wochen, digital und präsentisch) und vernetzen uns bei Aktionen gezielt mit anderen gesellschaftlichen Akteur:innen im Landkreis und der Region.

### Zur aktiven Gruppe gehören derzeit (alphabetisch gelistet):

- Johannes Borgetto (Darmstadt)
- Monika Dahmen (Büttelborn)
- Bartho Forchner-Thöne (Bensheim)
- Prof. em. Dr. Richard Hartmann (Bensheim)
- Dr. Andreas Löhr (Rüsselsheim-Königstädten)
- Rudolf Münzer (Groß-Gerau)
- Prof em. Dr. Michael Raske (Erzhausen)
- Ingrid Reidt (Mainz, Betriebsseelsorgerin Südhessen am Standort Rüsselsheim)
- Paul-Heinz Steffgen (Büttelborn)

### Was uns bewegt und ein Anliegen ist:

Uns trägt und leitet die christliche Option für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Im Mittelpunkt steht die Frage nach friedenspolitischen Lösungen in den Konflikt und Kriegsherden und das solidarisch-politische Bemühen um gewaltfreie Kommunikation, soziale Verteidigung und Abrüstung. Wir positionieren uns klar gegen jede Form von Rassismus und Menschenfeindlichkeit und leben Erinnerungskultur. Neben der Forderung einer menschenwürdigen Asylpolitik thematisieren wir die Ursachen von Flucht wie auch die Vielfalt globaler Ungerechtigkeit (Rüstungsexporte, Privatisierung von Grundgütern) und stellen die Frage nach Klimagerechtigkeit. Unser friedenspolitisches Engagement ist getragen von einer ökumenisch ausgerichteten und befreiungstheologisch fundierten Spiritualität.

### Wie wir arbeiten:

Wir verstehen uns als Gruppe mündiger Christ:innen, die vom Charisma jedes/jeder Einzelnen und der Freude an der Zusammenarbeit lebt. Wir treffen uns ca. alle 4-6 Wochen (digital oder präsentisch) und beginnen jeweils mit einem geistlichen Impuls. Fester Bestandteil ist der Austausch

über aktuelle Entwicklungen in der Welt und der friedenspolitische Blick in die Regionen, wo Krieg herrscht. Wir entwickeln thematische Veranstaltungsformate im Netzwerk mit anderen Friedensinitiativen und beteiligen uns an der Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze. Mit der Anbindung an das Haus der Betriebsseelsorge in Rüsselsheim und die Vernetzung durch die Mitglieder hinein in die pastoralen Räume, ist unsere Arbeit inhaltlich innerkirchlich verankert. Wir freuen uns über jede:n, der Lust hat, sich mit einzubringen und laden Interessierte herzlich ein!

### Kontakt

Ingrid Reidt (Sprecherin)  
c/o Haus der Betriebsseelsorge  
Weisenauer Str. 31  
65428 Rüsselsheim  
Mobil: 0176 64 29 39 44  
E-Mail: [suedhessen@pax-christi.de](mailto:suedhessen@pax-christi.de)  
oder [i.reidt@gmx.de](mailto:i.reidt@gmx.de)



## Adressen und Ansprechpartner:innen

**Priester-Notfall-Handy:** Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

**Homepage:** [www.katholische-kirche-heppenheim.de](http://www.katholische-kirche-heppenheim.de)

**Instagram-Account:** @katholische\_kirche\_heppenheim

**Mail:** [pfarrei.heppenheim@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.heppenheim@bistum-mainz.de)

**Tel:** 06252 93090

**Anschrift:** Kirchengasse 5, 64646 Heppenheim

**Bankverbindung:** Sparkasse Starkenburg, DE26 5095 1469 0000 0123 11

### Pastoralteam

**Pfarrer:** Thomas Meurer • Johannes Stauder

**Gemeindereferentinnen:** Claudia Flath & Silvia Schoeneck

**Pastoralassistentin:** Elke Pickartz

### Verwaltungsteam

**Verwaltungsleiter:** Frank Flath

**Pfarrsekretärinnen:** Anette Körner, Birgit Kohl, Susanne Schilling, Angelika Vogt

### Öffnungszeiten Pfarrbüros

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr | Friedrich-Hebbel-Straße 10 A

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr | Friedrich-Hebbel-Straße 10 A  
15.00 – 17.00 Uhr | Kirschhausen, Kirchstr. 10

Mittwoch: 08.30 – 10.00 Uhr | Kirchengasse 5  
15.00 – 17.00 Uhr | Hambach, Hambacher Tal 141

Donnerstag: 11.00 – 14.00 Uhr | Friedrich-Hebbel-Straße 10 A  
17.00 – 19.00 Uhr | Kirchengasse 5

Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr | Friedrich-Hebbel-Straße 10 A

### Kirchen/Gottesdienstorte

**St. Peter** • Kirchengasse 7

**Haus Emmaus Erbach** • Feldstr. 18

**Marienkapelle Ober-Laudenbach** • Ober-Laudenbacher-Str. 32

**Erscheinung des Herrn** • Mozartstr. 29

**St. Bartholomäus Kirschhausen** • Kirchstr. 10

**St. Wendelinus Wald-Erlenbach** • August-Wolf-Str. 5

**St. Michael Hambach** • Hambacher Tal 141

**Kloster St. Vinzenz** • Kalterer Str. 3

**Kapelle im Kreiskrankenhaus** • Viernheimer Str. 2

### Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • TEL: 06252 93050 • FAX: 06252 930518

[info@vinzenterinnen-heppenheim.de](mailto:info@vinzenterinnen-heppenheim.de) • [www.vinzenterinnen-heppenheim.de](http://www.vinzenterinnen-heppenheim.de)

Schwester Rosalie (Konventsleitung) – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

### Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

**Kreiskrankenhaus:** TEL: 06252 701624 • Pfarrer Johannes Stauder

**Vitos-Klinik:** Pfr. Dr. Thomas Weiler • TEL: 06252 16387

**Seniorenzentrum Haus Johannes:** Gem.-Ref. Claudia Flath

**Seniorenresidenz St. Katharina:** Gem.-Ref. Claudia Flath

### Katholische Kindergärten

**KiTa St. Christophorus** • [kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de)

Rebenstraße 4 • TEL: 06252 72692

**KiTa St. Franziskus** • [franziskus@edh-heppenheim.de](mailto:franziskus@edh-heppenheim.de)

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • TEL: 06252 72362

**Kinderkrippe St. Josef** • [team.josef@edh-heppenheim.de](mailto:team.josef@edh-heppenheim.de)

Im Bachemark 16 • TEL: 06252 71881

**KiTa Marienhaus** • [kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de](mailto:kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de)

Laudenbacher Tor 2 • TEL: 06252 2304

### Caritas

#### Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • TEL: 06252 124230 • FAX: 06252 1242323

[sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de](mailto:ssst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

#### Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • TEL: 06252 990130

[caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de](mailto:caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

**Dienststellenleiter:** Andreas Mager

**Caritas-Suchthilfezentrum** • Kalterer Str. 3 a • Tel. 06252 700590

[sucht@caritas-bergstrasse.de](mailto:sucht@caritas-bergstrasse.de) • [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pfarrei Hl. Marianne Cope, Heppenheim

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein ([www.grafik-stein.de](http://www.grafik-stein.de))

# HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN

RÖM 5,5

SONNTAG DER  
WELTMISSION  
26. OKT.  
2025



JETZT  
HELFFEN



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)



**missio**  
glauben. leben. geben.